

«s'zwei» startet mit Sieg in die neue Saison 16/17

Testspiel 24.7.2016 Sportplatz Barzloo Pfäffikon,

FC Pfäffikon 2(3L) : FC Gossau 2 (4L) 1:2 (1:0)

Tore: 30' Pfäffikon, 68' Maliqi, 78' Schletti

Aufstellung:

Kohli S. (45'Bettoja), Filipovic, Keller, Bauer, Rutter, Kohli J. (45'Schletti), Morlet (45'Maliqi), Niffeler (45'Pangione), Dörig, Brülisauer, Perot (45'Alpiger)

Die erste Halbzeit verlief noch nicht so, wie es sich der FC Gossau vorgestellt hatte. Das hochstehende Pressing, welches vom neuen Trainergespann Brülisauer und Mathis verlangt wurde, wurde nicht wie geplant umgesetzt und es zeigten sich erste Unsicherheiten im Aufbauspiel. Unter anderem weil man sich vom FC Pfäffikon zu weit in die eigenen Reihen drängen liess. Trotz einigen guten Ansätzen war es schliesslich der besser ins Spiel gefundene FC Pfäffikon, welcher mit einem Weitschusstor in der 30. Minute in Führung ging. Mit der Halbzeitpause kam allerdings die Wende. Vielleicht lag es am frischen Wind, welcher durch die 5 Einwechslungen zur Halbzeit entstanden ist, dass der FC Gossau in der zweiten Hälfte besser ins Spiel fand. Das Team übte mehr Pressing aus, die Fehlpassquote verminderte sich und es wurde mehr Risiko eingegangen als zu Beginn des Spiels. Dies zeigte sich in der 68. Minute. Ohne Rücksicht auf Verluste tankte sich Dario Brülisauer gegen mehrere Gegenspieler durch und spielte den frei stehenden Leandro Pangione auf dem Flügel an. In Ronaldo-Manier liess Pangione seinen Gegner alt aussehen und flankte in die Mitte auf Sokol Maliqi, welcher den Ball zum 1:1 einnickte. Doch der FC Gossau hatte nicht genug davon. Rund zehn Minuten nach dem Ausgleich kam es erneut zu einer hervorragenden Passstafette. Wieder war es Pangione, der als Vorlagengeber agierte und den Ball zur Mitte brachte, wo Jonathan Schletti cool und lässig den Ball ins Netz beförderte. In den letzten fünfzehn Minuten liess der FC Gossau sich die Führung nicht mehr nehmen und feierte den ersten Sieg der neuen Saison.

In diesem Sinne – Hopp FC Gossau

Matchbericht: Mario Filipovic